

Das Anerkennungsjahr

Die Berufsausbildung zum Rettungsassistenten sieht im Gegensatz zu anderen Ausbildungsgängen eine Zweiteilung in ein theoretisches und ein praktisches Jahr vor. Das Staatsexamen wird zum Ende des theoretischen Ausbildungsteils, also bereits vor dem Antritt der Praxis-tätigkeit, abgelegt.

Zuständig für die praktische Ausbildung sind nach dem jeweiligen Länderrecht staatlich anerkannte Lehrrettungswachen. Anleiter („Lehrrettungsassistenten“) betreuen die Auszubildenden und vermitteln insbesondere praxisbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten.

Der Gesetzgeber hat in der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten (RettAssAPrV) zusätzlich den Besuch von 50 Unterrichtsstunden im „Anerkennungsjahr“ verbindlich festgeschrieben. Ziel dieses Unterrichtsteils ist es, die im Lehrgang erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vertiefen und zu lernen, sie in der Praxis anzuwenden.



Wie macht Ihr das? Gespräche unter Kollegen erweitern den Horizont!

ASB-BERUFSFACHSCHULE HAMBURG

Meinungen zu den Theorie-seminaren

„Mir ist vor allem der Austausch zwischen Schule und Lehrrettungswache sehr wichtig (...) Viele Probleme der Praxisausbildung (...) konnte ich nach Diskussionen im Theorie-seminar besser lösen.“ (Anleiter an einer Lehrrettungswache)

„Es war schön, die Kollegen aus dem Lehrgang wieder zu treffen (...) Manche Ausbildungsinhalte aus der Schule wurden in der Praxis anders gesehen (...) jetzt bin ich mir wieder sicher.“ (Rettungsassistent im Anerkennungsjahr)

„Aus Sicht der Schule besteht eine moralische Verpflichtung, die Praktikanten und deren Anleiter in der Praxisphase nicht alleine zu lassen. Der Austausch hat uns alle voran gebracht.“ (Fachreferent)

Anmeldung und Information

Haben Sie noch weitere Fragen oder Beratungsbedarf zu uns und unserem Schulungsangebot?
Wir helfen Ihnen gerne!

ASB-Berufsfachschule Hamburg
Ausbildungszentrum für den Rettungsdienst „Lupine“
Staatlich anerk. Berufsfachschule für Rettungsassistenten

Kieler Straße 464-470
Eingang C / 3. Stockwerk
22525 Hamburg

FON: +49 (0) 40 / 18 98 23 34
FAX: +49 (0) 40 / 18 98 23 37

MAIL: schule@asb-hamburg.de
WEB: www.asb-berufsfachschule.de



AUS DER PRAXIS – FÜR DIE PRAXIS



Theorieseminare

für Rettungsassistenten im Anerkennungsjahr

ASB-BERUFSFACHSCHULE HAMBURG



Theorie und Praxis zusammen bringen. Theorie-seminare im Anerkennungsjahr



Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

Für die ASB-Berufsfachschule Hamburg ist die Verpflichtung gegenüber ihren Lehrgangsteilnehmern nicht nach der Prüfung beendet.

Das Ausbildungsziel ist erst nach dem erfolgreichen Abschlußgespräch am Ende des praktischen Jahres erreicht. Bis dahin fühlen wir uns verpflichtet, unsere Absolventen zu begleiten und zu unterstützen.

Ein kleiner Beitrag dazu sind unsere „Theorieseminare“, zu denen wir Rettungsassistenten im Anerkennungsjahr und Anleiter im Rettungsdienst („Lehrrettungsassistenten“) an unsere Schule einladen.

Für die Teilnehmer an unseren Rettungsassistentenlehrgängen und deren Mentoren ist die Teilnahme kostenlos – allen anderen Interessenten bieten wir günstige Konditionen.



Wissenstransfer in die Praxis: Rückkopplung mit der Schule macht sicher

Ergänzender Unterricht ist Pflicht

Im praktischen Ausbildungsjahr ist der Besuch von 50 Stunden ergänzendem Unterricht gesetzlich vorgeschrieben. Die ASB-Berufsfachschule hat – wie die meisten Rettungsschulen – lange Zeit darauf gebaut, dass die Praxisstellen selbst dieser Verpflichtung nachkommen können.

In der Realität ist dies wegen der ohnehin hohen Arbeitsbelastung und des engen Finanzrahmens der Lehrrettungswachen jedoch selten zu leisten. Meistens besuchen Rettungsassistenten im Anerkennungsjahr daher als Notlösung die reguläre Rettungsdienstfortbildung.

Diese Verfahrensweise erfüllt zwar rechnerisch die Anforderungen (Stundenzahl), entspricht aber nur teilweise dem Auftrag, auf den Inhalten des Rettungsassistentenlehrgangs aufbauend Kenntnisse und Fertigkeiten zu vertiefen und zu reflektieren.

Theorieseminare füllen die Lücke

Das Ausbildungszentrum für den Rettungsdienst „Lupine“ hat unter dem Titel „Theorieseminar im Anerkennungsjahr“ (TS) ein neues Angebot für Anerkennungspraktikanten und deren Anleiter geschaffen.

Die eintägigen (achtstündigen) Theorieseminare finden vierteljährlich in der ASB-Berufsfachschule statt, so dass am Ende des praktischen Jahres 32 Unterrichtsstunden zusammenkommen. Die restliche Zeit verbleibt in der Verantwortung der Lehrrettungswache und soll vorrangig regionale Besonderheiten und praktische Einweisungen abdecken.

Zertifizierung

Die teilnehmenden Rettungsassistenten im Anerkennungsjahr erhalten ein Zertifikat der ASB-Berufsfachschule. Anleitern bescheinigen wir vier Stunden „Fortbildung für Lehrrettungsassistenten.“

Inhalte

Die Theorieseminare im Anerkennungsjahr an der ASB-Berufsfachschule gliedern sich in drei Teile:

- Praxisreflexion
- Fallbesprechungen
- Fachreferate.

Diese Struktur gewährleistet den gesetzlichen Auftrag.

Praxisreflexion

Keine Schule ist perfekt und keine Praxisanleitung verläuft reibungslos. Entscheidend für den letztendlichen Erfolg der Ausbildung ist die regelmäßige Reflexion der praktischen Tätigkeit sowie das Erkennen und Korrigieren von Fehlern. Die Seminare bieten ausreichend Raum für die Diskussion von Problemen und Unstimmigkeiten. Gemeinsam erarbeiten Auszubildende, Anleiter und Referenten der Schule praxistaugliche Lösungen.

Fallbesprechungen

Nichts ist spannender, als die Realität! Anhand realer Einsatzsituationen werden deren Verläufe besprochen, Fehler und Schwierigkeiten analysiert und Verbesserungsmöglichkeiten gesucht.

Fachreferate

Aufbauend auf den Lehrgangsinhalten aus dem theoretischen Jahr runden Fachreferate den Tag ab. Neben neuen Inhalten und Ergänzungen bereits behandelter Themen stehen „Updates“ – Aktualisierungen von Standards und Lehrassessungen – im Vordergrund.